



Presseinformation

Datteln, 11. Mai 2026

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmski, Tel.: 02363/107-247

Datteln startet fair in den Tag

Faires Frühstück am 16. Mai im Biergarten von Johnny Canone

Datteln setzt mit einem fairen Frühstück im Biergarten von Johnny Canone ein Zeichen für mehr Fairness. Unter dem Motto „Es ist dein Start. Mach ihn fair.“ können Besucher*innen am **Samstag, 16. Mai 2026**, von 9.30 bis 11.30 Uhr erleben, wie einfach es ist, beim Frühstück bewusst zu genießen und sich gleichzeitig für mehr fairen Handel stark machen.

„Wenn wir Fairtrade-Stadt werden möchten, sollten wir auch zeigen, was auf den Tisch kommt, wenn es fair zugeht“, sagt Bürgermeister André Dora. „Aus diesem Grund sind die Bürgerinnen und Bürger herzlich zum fairen Frühstück eingeladen.“

Kaffee, Tee, Kakao, Banane oder Honig: Frühstücksprodukte mit dem Fairtrade-Siegel stehen für bessere Arbeitsbedingungen für Produzenten und Beschäftigte in Afrika, Asien und Lateinamerika. Mindestpreise dienen als Sicherheitsnetz gegen Schwankungen auf dem Weltmarkt und zusätzliche Prämiegelder tragen dazu bei, Gemeinschaftsprojekte sowie Umwelt- und Klimaschutz umzusetzen.

Teil einer bundesweiten Aktion

Mit dem öffentlichen Frühstück ist Datteln Teil der Fairtrade-Kampagne „Faires Frühstück“. Vom 9. bis 26. Mai 2026 finden bundesweit faire Frühstücke statt.

[Weitere Informationen und Mitmach-Möglichkeiten.](#)

Lebensgrundlage von Kleinbauernfamilien schützen

Eine Tasse Kaffee gehört für viele Menschen zu einem guten Start in den Tag. Für Millionen von Kleinbauernfamilien, deren Existenz unmittelbar vom Kaffeeanbau abhängt, ist Kaffee die Lebensgrundlage. Um die Zukunft des Kaffees und der Menschen, die ihn anbauen, zu sichern, bedarf es gemeinsamer Verantwortung. „Der Klimawandel stellt für viele Bäuerinnen und Bauern nicht nur eine Bedrohung ihrer Umwelt dar, sondern ihrer – oft einzigen – Einkommensquelle. In den Anbauländern arbeitet Fairtrade darum gemeinsam mit den Produzenten daran, neue Wege für

einen zukunftsfähigen Kaffeeanbau zu finden“, sagt Claudia Brück, Vorständin von Fairtrade Deutschland. Zum Beispiel durch Schulungen und Projekte, technische Unterstützung und Eröffnung zusätzlicher Einkommenskanäle. Unternehmen und Verbraucher, die auf Fairtrade setzen, übernehmen Verantwortung für zukunftsfähige Lieferketten und den Kaffee von morgen.

Hintergrund

Der Verein **Fairtrade Deutschland e.V.** wurde 1992 mit dem Ziel gegründet, Produzentengruppen in Afrika, Asien und Lateinamerika zu unterstützen. Als unabhängige Organisation handelt Fairtrade Deutschland e.V. nicht selbst mit Waren, sondern setzt sich dafür ein, den Handel mit fair gehandelten Produkten und Rohstoffen zu fördern und mehr Bewusstsein für nachhaltigen Konsum zu erreichen. www.fairtrade-deutschland.de

Fairtrade Deutschland e.V. gehört zum internationalen Verbund **Fairtrade International e.V.**, in dem Fairtrade-Organisationen aus 25 Ländern und die drei kontinentalen Produzentennetzwerke zusammengeschlossen sind. Fairtrade International entwickelt die international gültigen Fairtrade-Standards.

www.fairtrade.net

Alle beteiligten Akteure entlang der Lieferkette werden regelmäßig von **FLOCERT GmbH** kontrolliert. Die Gesellschaft arbeitet mit einem unabhängigen und weltweit konsistenten Zertifizierungssystem nach den Anforderungen der Akkreditierungsnorm ISO 17065 (DIN EN 45011). www.flocert.net